

GOS-VO im Saarland

Marienschule

Übersicht

- ❖ Aufbau der GOS
- ❖ Belegung der Fächer
- ❖ Qualifikationen
- ❖ Abitur
- ❖ Compassion

Organisation der Hauptphase

- ▶ Kein Klassenverband $\Rightarrow$ Tutorkurs
- ▶ Klassen $\Rightarrow$ **Kurse**
- ▶ Klassenlehrer $\Rightarrow$ Tutor
- ▶ Klassenarbeiten $\Rightarrow$ Kursarbeiten
- ▶ Fester Kursarbeitenplan
- ▶ Individualstundenplan
- ▶ A/B Wochen

Stundenplanraster

für die Hauptphase der gymnasialen Oberstufe

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	8.00-8.45	F3/f3	F2/f2	F1/f1	F3/f3	F2/f2
2.	8.50-9.35					
3.	9.50-10.35	F1/f1	V1	V2	V1	V2
4.	10.40-11.25					
5.	11.45-12.30	Z1	D1	D2	D3	Z2
6.	12.35-13.20					
7.	13.40-14.25	D2	Z3	F2	Z4	F1
8.	14.30-15.15	D3		F3		D1

Kursarbeitenplan



Marienschule Saarbrücken



Bischöfliches Gymnasium in Trägerschaft des Bistums Trier

[Startseite](#) [Über uns](#) [Grundschulinfo](#) [Gemeinschaft](#) [Profil](#) [Konzepte](#) [Schulalltag](#) [Oberstufe](#) [Downloads](#)



Kursarbeiten

Abiturkalender

Fächerwahl

Infos Oberstufe

ender

ationen ▶

Fächerwahl

Fächerwahl in Klassenstufe 9 und 10

Die Kurswahl für die Klassenstufe 10 bzw. 11 findet zu Beginn des 2. Halbjahres statt. Zuvor lädt die Abteilung Oberstufe alle Schüler/innen und deren Eltern zu einer umfassenden Informationsveranstaltung ein. Der genaue Termin der Veranstaltung wird nach der Herbstferien bekanntgegeben.

[Startseite](#) [Über uns](#) [Grundschulinfo](#) [Gemeinschaft](#) [Profil](#) [Konzepte](#) [Schulalltag](#) [Oberstufe](#)

Klassenstufe 11

[← Dezember 2023](#)

[Heute](#) [Februar 2024 →](#)

Januar 2024

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
1	2	3	4 Z4	5 F2 (In)	6	7
8	9 Z3	10	11 D3 (Mu-Gl)	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22 Info Vocatium, 6. Stunde, C.3.4	23	24	25	26 Zeugnisse 11.1	27	28
29	30	31				

Klassenstufe 12

[← Dezember 2023](#)

[Heute](#) [Februar 2024 →](#)

Januar 2024

Zuletzt besuchte Kurse



OBERSTUFE

Oberstufe
Marienschule Saarbrücken

BeSt

Berufs- und Studienorientierung

Marienschule BeSt
Marienschule_BeSt

Organisation der Hauptphase

► A/B Wochen

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	8.00-8.45	F3/f3	F2/f2	F1/f1	F3/f3	F2/f2
2.	8.50-9.35					
3.	9.50-10.35	F1/f1	V1	V2	V1	V2
4.	10.40-11.25					
5.	11.45-12.30	Z1	D1	D2	D3	Z2
6.	12.35-13.20					
7.	13.40-14.25	D2 ----- D3	Z3	F2 ----- F3	Z4	F1 ----- D1
8.	14.30-15.15					

	TUT	De	M	Er	F	Li	St	n	E	Pi	B	Cl	Pi	G	R	Ri	M	B	Sj	li	W	F	D	Sen	Fäcl	itun	Bu
	mei	F3	f1-G	F2			V2			V1	D2			Z21	Z1		D1		D3					Z3	11	34	
	mei	f1-G	V22	F3					F2	V1		D2		Z23	Z1		D1		Z4	Z3					11	34	
	ba	f1-G	V21	F3				V1		D1		D2		F2		Z1		Z4	D3					Z3	11	36	
	mei	F3	V21	V1						D1	D2	F1		Z23	Z1		D3		Z4	Z3					11	34	
	hy	F3	f1-G	F2			V2			V1	D2			Z21		Z3		D1	Z1				Z4		11	34	
	mei	f3-G	V21	F2					D2	D1	V1			Z21	Z1			Z4	F1				Z3		11	35	

Fächergruppen

Kernfächer	Deutsch, Mathematik, Fremdsprache Sek.I
Gesellschaftswissenschaftliche Fächer	Erdkunde, Geschichte, Politik
Naturwissenschaftliche Fächer	Biologie, Chemie, Physik
Kunstfächer	Bildende Kunst, Musik
Religionsfächer	ev. Religion, kath. Religion
Sport	Sport
Sonstige Fächer	Informatik, Philosophie, Darstellendes Spiel, Italienisch (ab 10), Spanisch (ab 10), Wirtschaftslehre, Seminarfach

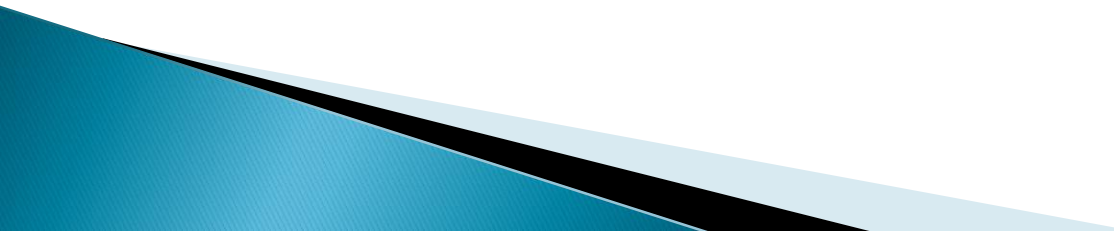
Aufgabenfelder

sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	Deutsch, Fremdsprachen, Bildende Kunst, Musik, Darstellendes Spiel
gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	Erdkunde, Geschichte, Politik, Wirtschaftslehre
mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik
Kein Aufgabenfeld	ev. Religion, kath. Religion, Sport, Philosophie

Kursarten in der Hauptphase

L-Kurse (Leistungskurse)	G-Kurse (Grundkurse)
➤ Kurse mit erhöhtem Anforderungsniveau ➤ 5-stündig ➤ 2 Kursarbeiten pro Halbjahr	➤ Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau ➤ 4-stündig: De, Ma, FS ➤ 3-stündig: Ek, Po, Bi, Ch, Ph ➤ 2-stündig: alle übrigen Fächer ➤ 2 Kursarbeiten im 1.–3. HJ 1 Kursarbeit im 4. HJ

Verweildauer

- ▶ Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Klassenstufen 10 (Einführungsphase) sowie 11 und 12 (Hauptphase).
 - ▶ Die maximale Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe beträgt vier Jahre.
 - ▶ Einmal kann freiwillig oder „gezwungenermaßen“ ein Jahr wiederholt werden.
- 

VERBINDLICHE WAHL DER FÄCHER FÜR DIE HAUPTPHASE DER „GOS“ (11 / 12)
Abiturjahrgang 2028

KLASSE: _____ **s-Zweig** ☐ **m-nw-Zweig** ☐ **m** ☐ **w** ☐ **EMAIL (in Druckbuchstaben):** _____

NAME: _____

VORNAME: _____ **GEBURTSDATUM:** _____ **KONFESSION:** _____

Belegung in der E-Phase	De	Ma	En	Fr	La	Sn	Ek	Ge	Po	Bi	Ch	Ph	nlt	nLa	nSn	Bk	Mu	Re	Rk	Sp	In	WL	Pi	DS
	x	x							x															

Leistungskurse		Grundkurse										
Genau 3 Kernfächer (De, Ma, FS aus Sek I.)				Wahlmöglichkeiten gemäß der Kombinationstafel (GOS-VO, Anhang 15)								
5-stündig		4-stündig	4-stündig	3-stündig	3-stündig	2-stündig	2-stündig	2-stündig	2-stündig	2-stündig	3-stündig	4-stündig
LK 1	LK 2	Gk	Gk	GW	NW	GW	RL	KF	SP		GW2, NW2	FS2
De	De, Ma, FS									WL, In		En, Fr
Ma	GW, NW			Ek, Po	Bi, Ch, Ph	Ge	Re, Rk	Bk, Mu	Sp	Bk, Mu	Ek, Po	Sn, La
FS	In, Sp, Bk, Mu, Rk, Re									DS, Pi	Bi, Ch, Ph	nSn, nlt
						11	12					nLa

Erläuterungen und Bedingungen:

- Höchstens eine Fremdsprache kann Leistungskurs sein. Neu einsetzende Fremdsprachen können keine LKs werden.
- Ein Fach kann nur dann als Prüfungsfach gewählt werden, wenn es ab der Einführungsphase durchgehend belegt war.
- Eine Gesellschaftswissenschaft (Ge, Ek, Po) muss durchgehend in K10 und in allen vier Halbjahren belegt sein.
- Geschichte muss in Klassenstufe 11 mindestens als Grundkurs belegt werden.
- In der Klassenstufe 11 sind die Kurse so zu wählen, dass mit **genau 11** belegten Kursen **mindestens** 34 Wochenstunden erreicht werden. Danach dürfen zusätzlich weitere Kurse belegt werden.
- Zu belegen sind in den vier Halbjahren **mindestens 42 Kurse** und durchschnittlich mindestens 34 Wochenstunden.
- Geschichte kann nach 11/2 abgewählt werden, wenn...
 - ... eine weitere Gesellschaftswissenschaft seit 11/1 belegt wird.
 - ... kein Widerspruch zu 3. entsteht.
- Es kann in jedem Halbjahr nur genau ein Kurs im Seminarfach belegt werden.
- Religionsunterricht ist konfessionsgebunden bzw. erfolgt nach der Belegung in Stufe 10.
- Statt des Grundkurses Geschichte kann in 12/1 und 12/2 zum Erreichen der Mindeststundenzahl (34) ein Kurs im Seminarfach belegt werden (vgl 5.).
- Die Wahl (auch für zusätzliche Kurse!) ist für **alle vier Jahre verbindlich!** Nur Ge kann bei entsprechender Belegung nach dem ersten Jahr der HP abgewählt werden.

Seminarfach (mögliche Themen)
BeSt
Film und Gesellschaft
Geschichtswettbewerb

Fächersumme (mind. 11): _____			
Wochenstunden (mind. 34): _____	(Ort, Datum)	(Unterschrift Schüler/in)	(Unterschrift Erziehungsberechtigte)

Vorgaben

2 Leistungskurse

1) Kernfach: De, Ma, FS (aus Sek. I)

2)

- Kernfach (De, Ma, FS)
- Nw (Bi, Ch, Ph)
- Gw (Ge, Po, Ek)
- Kf (Bk, Mu)
- Informatik
- Religion
- Sport

Leistungskurse		
Genau 3 Kernfächer (De,		
5-stündig		4-stündig
LK 1	LK 2	
De	De, Ma, FS	
Ma	GW, NW	
FS	In, Sp	
	Bk, Mu	
	Rk, Re	
Erläuterungen und Bedingungen		
1. Geschichte muss in		
2. In der Klassenstufe		

Vorgaben

2 Leistungskurse

- 1) Höchstens eine FS als Leistungskurs.
- 2) Ein Fach, das in K10 nicht belegt wurde, darf nicht als Prüfungsfach im Abitur und auch nicht als Leistungskurs gewählt werden.
- 3) Die nicht als Leistungskurs gewählten Kernfächer müssen als vierstündige G-Kurse gewählt werden.

Leistungskurse			
Genau 3 Kernfächer (De, Ma, FS aus Sek I.)			
5-stündig		4-stündig	4-stündig
LK 1	LK 2	Gk	Gk
De	De, Ma, FS		
Ma	GW, NW		
FS	In, Sp		
	Bk, Mu		
	Rk, Re		

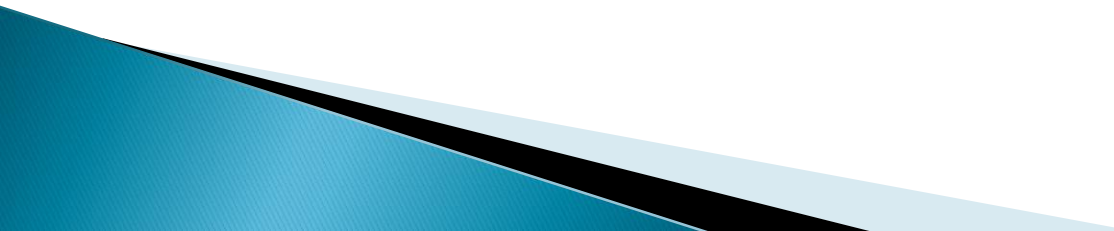
Vorgaben

Sofern nicht als Leistungskurs belegt:

- ✓ 1. bzw. 2. weitere Kernfächer
- ✓ 1 GW
- ✓ 1 NW
- ✓ 1 RL
- ✓ 1 KF
- ✓ 1 SP

Leistungskurse		Grundkurse											
Genau 3 Kernfächer (De, Ma, FS aus Sek I.)				Wahlmöglichkeiten gemäß der Kombinationstafel (GOS-VO, Anhang 15)									
5-stündig		4-stündig	4-stündig	3-stündig	3-stündig	2-stündig	2-stündig	2-stündig	2-stündig	2-stündig	3-stündig	4-stündig	
LK 1	LK 2	Gk	Gk	GW	NW	GW	RL	KF	SP		GW2, NW2	FS2	
De	De, Ma, FS									WL, In		En, Fr	
Ma	Bk, Mu			Ek, Po	Bi, Ch, Ph	Ge	Rk, Re	Bk, Mu	Sp	Bk, Mu	Ek, Po	Sn, La	
FS	Rk, Re									DS, Pi	Bi, Ch, Ph	Sn4, It4	
						11	12						

Grundlagen:

- ▶ Insgesamt mind. **11 Fächer**
 - ▶ In 11 zu belegenden Kursen sind pro Halbjahr der Hauptphase im Mittel 34 Wochenstunden zu absolvieren.
 - ▶ Anzahl der zu belegenden Kurse in allen vier Halbjahren: mind. 42, i.d.R. 44 (je nach Kombination).
 - ▶ Die Pflichtstundenzahl von 34 (im Mittel) sollte in den ersten beiden Halbjahren nicht unterschritten werden.
 - ▶ Ein **weiteres Zusatzfach** muss gewählt werden, wenn für Sport ein Attest vorliegt.
- 

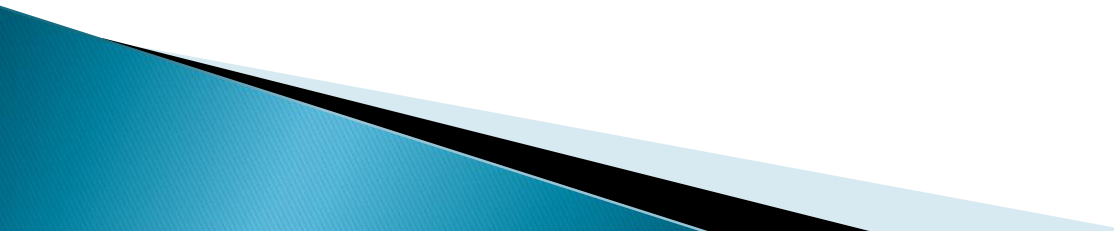
Sonderstellung Geschichte

Geschichte–Anteil verpflichtend

- Geschichte als LK (5–stündig) oder
- Geschichte als GK (2–stündig) über 4 Hj oder
- Geschichte als GK (2–stündig) in 11/1 und 11/2 und Seminarfach in 12/1 und 12/2

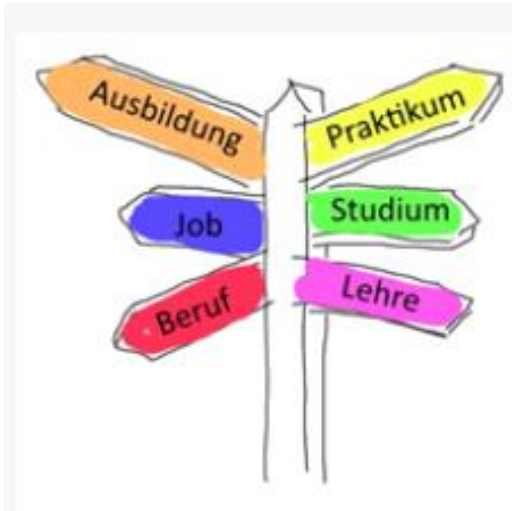
Leistungskurse		Grundkurse										
Genau 3 Kernfächer (De, Ma, FS aus Sek I.)				Wahlmöglichkeiten gemäß der Kombinationstafel (GOS-VO, Anhang 15)								
5-stündig		4-stündig	4-stündig	3-stündig	3-stündig	2-stündig	2-stündig	2-stündig	2-stündig	2-stündig	3-stündig	4-stündig
LK 1	LK 2	Gk	Gk	GW	NW	GW	RL	KF	SP		GW2, NW2	FS2
De	De, Ma, FS									WL, In		En, Fr
Ma	GW, NW			Ek, Po	Bi, Ch, Ph	Ge	Rk, Re	Bk, Mu	Sp	Bk, Mu	Ek, Po	Sn, La
FS	In, Sp									DS, Pi	Bi, Ch, Ph	Sn4, It4
	Bk, Mu									SemF		La4
	Rk, Re					11	12					

Seminarfach (SF)

- ▶ Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -auswertung
 - ▶ Förderung der Fähigkeiten zum selbständigen Arbeiten
 - ▶ **Präsentations- und Vortragstechniken**
 - ▶ Fachübergreifendes Lernen und Arbeiten an geeigneten Themenstellungen
 - ▶ Verbesserung der allgemeinen Studierfähigkeit
 - ▶ Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen (Stadtbibliothek, Unibibliothek, Villa Lessing, HTW, Uni, ...)
 - ▶ I.d.R. keine Kursarbeiten, stattdessen Referate, Portfolio, wissenschaftliche Arbeit,...
 - ▶ Kein Abiturprüfungsfach
- 

Vorläufiges Seminarfachangebot

<https://marienschule-sb.de/faecherwahl>



BeSt



Geschichtswettbewerb



Kino und Gesellschaft

Seminarfach (mögliche Themen)
BeSt
Film und Gesellschaft
Geschichtswettbewerb

Die Fächerwahl ist für die gesamte
Hauptphase der Oberstufe verbindlich.
(Ausnahme: Geschichte)

Abitur

- ▶ **Abiturprüfung nur möglich in Fächern, die von 10/1 bis 12/2 durchgehend belegt waren!**
- ▶ 5 Prüfungsfächer
- ▶ Mind. **zwei** von drei Kernfächern (De, Ma, FS aus Sek.I) sind Prüfungsfächer.
- ▶ Die drei Aufgabenfelder müssen durch eine Prüfung abgedeckt sein:
 - das sprachlich-literarisch-künstlerische (De, FS, Bk, Mu, DS)
 - das gesellschaftswissenschaftliche (Ek, Ge, Po, WL)
 - das mathematisch-naturwissenschaftliche (Ma, Bi, Ch, Ph, In)

Abitur

▶ Schriftliche Prüfung

4 Fächer werden schriftlich geprüft. Dazu gehören:

- die beiden L-Kurse (1. und 2. Prüfungsfach)
- zwei G-Kurse (3. und 4. Prüfungsfach)

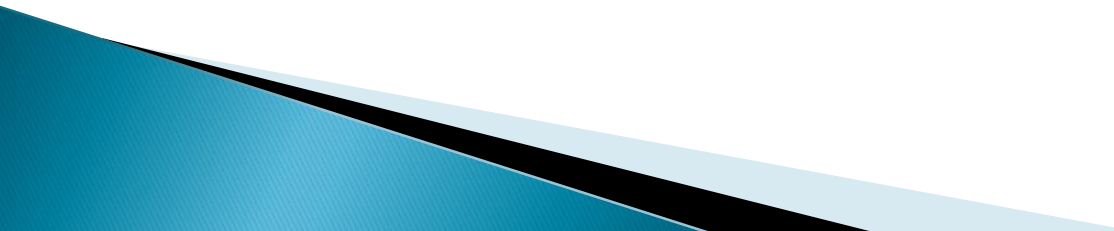
▶ Mündliches Prüfungsfach

- ein G-Kurs (5. Prüfungsfach)

Prüfungsfächer dürfen **nicht** sein:

- Seminarfach
- Sport (2-stündig)

Abitur

- max. ein 2-stündiges Fach als Prüfungsfach (schriftlich oder mündlich)
 - max. zwei gesellschaftswissenschaftliche Prüfungsfächer
 - Fachpraktische Prüfung in Sport (LK) Pflicht
 - Freiwillige Fachpraktische Prüfung in Musik/Bk
- 

Qualifikation im Kursbereich

- ▶ Es müssen **40 Kurse** eingebracht werden.
- ▶ Die Kurse aller 4 Halbjahre müssen eingebracht werden:
 - in den 5 Prüfungsfächern
 - in dem übrigen Kernfach {De, Ma, FS ab Sek.I}, das nicht im Abitur geprüft wird
 - in einem NW-Fach (durchgehend)
 - in einem GW-Fach (durchgehend)
- ▶ Je 2 Kurse müssen eingebracht werden
 - im Kunstfach und in Religion
 - in Geschichte, falls Erdkunde oder Politik GW-Pflichtfach
- ▶ Weitere Noten der 4 HJ nach Wahl bis die Zahl 40 erreicht ist.
- ▶ Kurse in einer neu einsetzenden Fremdsprache können nur eingebracht werden, wenn diese durchgehend von Klasse **10/1 bis 12/2** belegt war.
- ▶ Alle Kurse werden gleich gewichtet.

Qualifikation im Kursbereich

- ▶ Die Zulassung zum schriftl. Abitur erfolgt, wenn
 - die Noten in mindestens 32 der 40 Kurse mindestens 05 sind (**max. 8 rote Noten in Pflichtkursen !!!**)
 - in mind. 5 der 12 einzubringenden Kernfächer {De, Ma, FS aus Sek.I} die Note mind. 05 ist (**max. 7 rote Noten in Kernfächern !!!**)
 - die Punktsomme der 40 Noten mindestens **200 P** beträgt
 - keine der 40 Noten **00** beträgt.

Qualifikation im Abiturbereich

- Alle Prüfungen werden 4-fach gewichtet. (max. **300 P** = $5 \cdot 4 \cdot 15$ P)
- Es gibt eine mündliche Prüfung bei vier oder mehr Punkten **Abweichung** der Abiturprüfungsnote vom Durchschnitt der Vornote im jeweiligen Fach.
- In einem weiteren schriftlich geprüften Fach ist auf Antrag eine zusätzliche mündliche Prüfung möglich.

Qualifikation im Abiturbereich

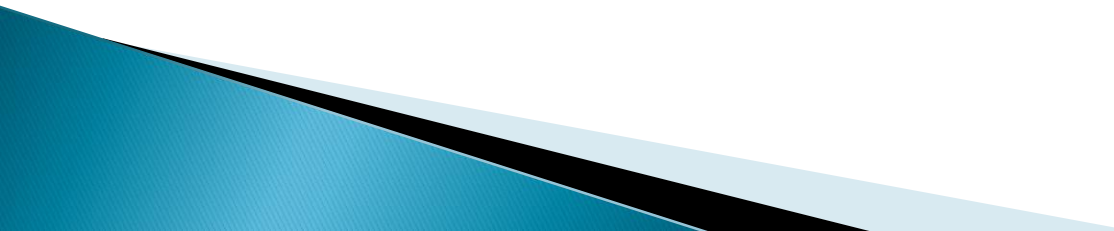
- ▶ Das Abitur ist bestanden, wenn
 - in mindestens drei Prüfungsfächern, darunter wenigstens einem L-Fach, jeweils mindestens 20 P bei vierfacher Gewichtung erzielt wurden (**in mind. 3 Prüfungsfächern eine 05**)
 - in mindestens einem Kernfach {De, Ma, FS aus Sek.I} mindestens 20 P bei vierfacher Gewichtung erzielt wurden (**in mind. einem Kernfach eine 05**)

und

- die Punktsomme der fünf Abiturprüfungsfächer mindestens **100 P** bei vierfacher Gewichtung beträgt (Durchschnitt der Prüfungen: 05)

Tipp: Sind alle Noten in den schriftlichen Abiturprüfungen mindestens **05**, so ist das Abitur mit Sicherheit bestanden.

Gesamtqualifikation

- ▶ Bei Nichtbestehen des Abiturs müssen das 3. und 4. Halbjahr in **allen** Fächern wiederholt werden.
 - ▶ Die Noten des 1. Durchgangs von 12/1 und 12/2 werden annulliert, die Zulassung zur Abiturprüfung muss neu erworben werden.
 - ▶ Der eventuell erworbene Abschluss des schulischen Teiles der Fachhochschulreife bleibt gültig.
- 

Kombinationstafel

		3 Kernfächer, 2 Leistungskurse				weitere Grundkurse												
		Leistungskurse		Grundkurse		Pfl.NW	Pfl.GW		Pflicht								Summe	Fächer
Wochenstunden		5	5	4	4	3	2	3	2	2	2	4	3	3	3	2	2	
		LK1	LK2	GK(4)	GK(4)	GK(3)	GK(2)	GK(3)	GK(2)	GK(2)	GK(2)	GK(4)	GK(3)	GK(3)	GK(3)	GK(2)	GK(2)	
1	a	KernF1	KernF2	KernF3		NW	Ge		KF	RL	Sp		NW2, GW2	NW23, GW23	NW23, GW23			34 11
	b	KernF1	KernF2	KernF3		NW	Ge (≥2Hj), SemF (≤2Hj) ²⁾	Ek, Po	KF	RL	Sp		NW2, GW3	NW23, GW3				34 11
2	a	KernF1	KernF2	KernF3		NW	Ge		KF	RL	Sp	FS2 ⁵⁾	NW2, GW2			NF(2), SemF		34 11
	b	KernF1	KernF2	KernF3		NW	Ge (≥2Hj), SemF (≤2Hj) ¹⁾²⁾	Ek, Po	KF	RL	Sp	FS2 ⁵⁾				NF(2), SemF ¹⁾		34 11
3	a	KernF1	Bi, Ch, Ph	KernF2	KernF3		Ge		KF	RL	Sp		NW2, GW2	NW23, GW23		NF(2), SemF		34 11
	b	KernF1	Bi, Ch, Ph	KernF2	KernF3		Ge (≥2Hj), SemF (≤2Hj) ¹⁾²⁾	Ek, Po	KF	RL	Sp		NW2, GW3			NF(2), SemF ¹⁾		34 11
4	a	KernF1	Ge	KernF2	KernF3	NW			KF	RL	Sp		NW2, GW2			NF(2)	NF(2), SemF	34 11
	b	KernF1	Ek, Po	KernF2	KernF3	NW	Ge (≥2Hj), SemF (≤2Hj) ¹⁾²⁾		KF	RL	Sp		NW2, GW3			NF(2), SemF ¹⁾		34 11
5	a	KernF1	In	KernF2	KernF3	NW	Ge		KF	RL	Sp		NW2, GW2			NF(2), SemF		34 11
	b	KernF1	In	KernF2	KernF3	NW	Ge (≥2Hj), SemF (≤2Hj) ¹⁾²⁾	Ek, Po	KF	RL	Sp					NF(2), SemF ¹⁾		34 11
6	a	KernF1	Mu, BK	KernF2	KernF3	NW	Ge			RL	Sp		NW2, GW2			NF(2)	NF(2), SemF	34 11
	b	KernF1	Mu, BK	KernF2	KernF3	NW	Ge (≥2Hj), SemF (≤2Hj) ¹⁾²⁾	Ek, Po		RL	Sp					NF(2)	NF(2), SemF ¹⁾	34 11
7	a	KernF1	RL	KernF2	KernF3	NW	Ge		KF		Sp		NW2, GW2			NF(2)	NF(2), SemF	34 11
	b	KernF1	RL	KernF2	KernF3	NW	Ge (≥2Hj), SemF (≤2Hj) ¹⁾²⁾	Ek, Po	KF		Sp					NF(2)	NF(2), SemF ¹⁾	34 11
8	a	KernF1	SP	KernF2	KernF3	NW	Ge		KF	RL			NW2, GW2			NF(2)	NF(2), SemF	34 11
	b	KernF1	SP	KernF2	KernF3	NW	Ge (≥2Hj), SemF (≤2Hj) ¹⁾²⁾	Ek, Po	KF	RL						NF(2)	NF(2), SemF ¹⁾	34 11
9	a	KernF1	Bi, Ch, Ph	KernF2	KernF3		Ge		KF	RL	Sp	FS2 ⁵⁾				NF(2)	NF(2), SemF	34 11
	b	KernF1	Bi, Ch, Ph	KernF2	KernF3		Ge (≥2Hj)	Ek, Po	KF	RL	Sp	FS2 ⁵⁾				NF(2), SemF		35 11
10	a	KernF1	Ge	KernF2	KernF3	NW			KF	RL	Sp	FS2 ⁵⁾				NF(2)	NF(2), SemF(≥2Hj)	35 11
	b	KernF1	Ek, Po	KernF2	KernF3	NW	Ge (≥2Hj)		KF	RL	Sp	FS2 ⁵⁾				NF(2), SemF		35 11
11	a	KernF1	In	KernF2	KernF3	NW	Ge		KF	RL	Sp	FS2 ⁵⁾				NF(2), SemF(≥2Hj)		35 11
	b	KernF1	In	KernF2	KernF3	NW	Ge (≥2Hj)	Ek, Po	KF	RL	Sp	FS2 ⁵⁾						36 11
12	a	KernF1	Mu, BK	KernF2	KernF3	NW	Ge			RL	Sp	FS2 ⁵⁾				NF(2)	NF(2), SemF(≥2Hj)	35 11
	b	KernF1	Mu, BK	KernF2	KernF3	NW	Ge (≥2Hj)	Ek, Po		RL	Sp	FS2 ⁵⁾				NF(2), SemF		36 11
13	a	KernF1	RL	KernF2	KernF3	NW	Ge		KF		Sp	FS2 ⁵⁾				NF(2)	NF(2), SemF(≥2Hj)	35 11
	b	KernF1	RL	KernF2	KernF3	NW	Ge (≥2Hj)	Ek, Po	KF		Sp	FS2 ⁵⁾				NF(2), SemF		36 11
14	a	KernF1	SP	KernF2	KernF3	NW	Ge		KF	RL		FS2 ⁵⁾				NF(2)	NF(2), SemF(≥2Hj)	35 11
	b	KernF1	SP	KernF2	KernF3	NW	Ge (≥2Hj)	Ek, Po	KF	RL		FS2 ⁵⁾				NF(2), SemF		36 11

Fach_Lookup	Unterrichtsart	Fachstatus $\triangle$	E1	E2	Q1	Q2	Q3	Q4	Summe
Sn	L	1PF			10	10	13	11	44
Sp	L	2PF			11	12	11	13	47
Ek	G	3PF			13	12	13	13	51
Bk	G	4PF			12	13	13	12	50
Ma	G	5PF			10	08	13	12	43
De	G	Pflicht			09	10	08	08	35
En	G	Pflicht			10	11	11	10	22
Ge	G	Pflicht			06	09	09	13	22
Ch	G	Pflicht			08	08	11	11	38
Rk	G	Pflicht			13	12	11	11	47
Ds	G	Pflicht			12	13	13	13	51

Fach_Lookup	Unterrichtsart	Fachstatus Δ	E1	E2	Q1	Q2	Q3	Q4	Summe
En	L	1PF			10	11	07	06	34
Bk	L	2PF			10	12	09	07	38
Ma	G	3PF			08	06	07	09	30
Ek	G	4PF			06	06	04	06	22
Ds	G	5PF			12	08	12	11	43
De	G	Pflicht			04	06	05	06	21
Ge	G	Pflicht			02	05			7
Bi	G	Pflicht			07	02	01	01	11
Ph	G	Pflicht			02	02	02	02	0
Re	G	Pflicht			11	08	08	09	36
Sp	G	Pflicht			08	08	05	08	29
Sem	G	Pflicht					12	12	24

Fach_Lookup	Unterrichtsart	Fachstatus $\triangle$	E1	E2	Q1	Q2	Q3	Q4	Summe
Ma	L	1PF			14	14	13	14	55
Bi	L	2PF			15	15	15	15	60
Po	G	3PF			13	14	12	15	54
Pi	G	4PF			14	15	15	15	59
De	G	5PF			11	14	14	14	53
Fr	G	Pflicht			12	14	15	14	55
Ge	G	Pflicht			13	14	13	15	29
Ch	G	Pflicht			14	13	14	15	56
Bk	G	Pflicht			13	14	13	14	41
Rk	G	Pflicht			14	14	15	15	58
Sp	G	Pflicht			12	12	12	12	0
Ds	G	Pflicht			13	13	14	10	40

Fach_Lookup	Unterrichtsart	Fachstatus $\triangle$	E1	E2	Q1	Q2	Q3	Q4	Summe
En	L	1PF			05	06	03	05	19
Ek	L	2PF			04	08	05	05	22
De	G	3PF			06	05	05	05	21
Bk	G	4PF			10	12	06	06	34
Ma	G	5PF			06	05	04	05	20
Ge	G	Pflicht			01	01			2
Po	G	Pflicht			06	04	02	08	14
Ch	G	Pflicht			05	06	02	01	14
Rk	G	Pflicht			06	07	07	08	28
Sp	G	Pflicht			09	10	04	11	30
Sem	G	Pflicht					09	05	9
WL	G	Pflicht			09	14	13	13	49

Fach_Lookup	Unterrichtsart	Fachstatus Δ	E1	E2	Q1	Q2	Q3	Q4	Summe
Ma	L	1PF			14	11	14	14	53
In	L	2PF			13	15	14	15	57
Ch	G	3PF			12	11	12	14	49
WL	G	4PF			14	13	13	14	54
De	G	5PF			10	10	10	11	41
En	G	Pflicht			07	09	08	10	34
Ge	G	Pflicht			08	11	13	11	24
Bi	G	Pflicht			08	09	12	12	0
Ph	G	Pflicht			11	11	12	13	13
Mu	G	Pflicht			12	12	13	14	39
Re	G	Pflicht			13	14	13	15	55
Sp	G	Pflicht			13	13	11	11	26
Sem	G	Pflicht			14	14	15	15	58

Abgabetermin:

06.02.2026

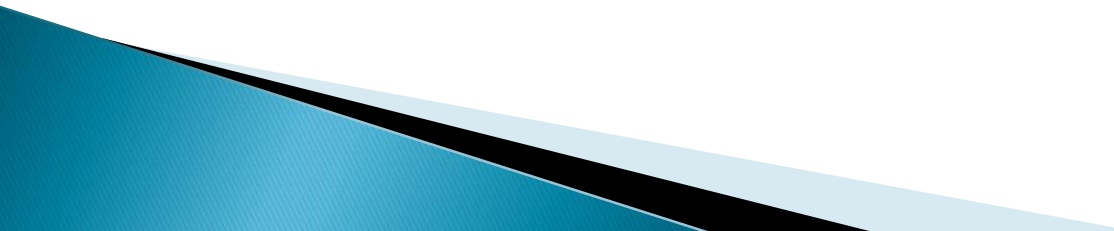
11er Emailverteiler:

Email an

inmaculada.acosta@bistum-trier.de

Wahlbogen, Präsentation, Verordnung über
die gymnasiale Oberstufe und
Prüfungsordnung auf unserer Webseite:

www.marienschule-sb.de (Oberstufe)



Compassion

Praktikum in der Oberstufe

COMPASSION

ist die Haltung der „Mitleidenschaft, in der ich mich vom Leid der anderen anrühren lasse und daraufhin engagiere.“ (Johann Baptist Metz)

Leitbild unserer Schule:

Der Mensch ist als Geschöpf Gottes mit Freiheit und Verantwortung ausgestattet. Darin begründen sich die Würde des Menschen, die Bedeutung von Toleranz, Respekt und Solidarität.

Ziele:

- Kennenlernen der Lebenssituation von Schwachen und Benachteiligten in unserer Gesellschaft
 - Wahrnehmen und Reflektieren unterschiedlicher Lebensrealitäten
 - Praktizieren von christlicher Nächstenliebe durch das soziale Engagement für andere Menschen
 - Entwickeln von sozialen Einsichten und Kompetenzen durch den Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen
- 

Compassion

Ablauf des Praktikums (Vor- / Nachbereitung)

- Präsentation der Praktikumserfahrungen der Stufe 11 für die Stufe 10 (vor den Sommerferien)
 - Infoveranstaltung (online) für Eltern und Schülerschaft (Dezember)
 - OSS: Kurs-BeSt mit Materialien (Institutionen, Anschreiben, zeitlicher Rahmen, Informationen zum Ablauf, Formular Bestätigung Praktikumsplatz, Betriebsrückmeldung/Feedbackbogen)
 - Entsendegottesdienst (am Freitag vor Praktikumsbeginn)
 - 2 Wochen Praktikum am Ende des 2. Halbjahres der Oberstufe (parallel zur Fahrtenwoche)
- 

Compassion

- Während des Praktikums:
 - Besuch der Institutionen durch die Lehrkräfte der Stufe 11
 - Sammeln von Materialien und Recherche zu allgemeinen Themen:
 - Pflegeproblematik, Mangel an Fachkräften, Überlastung des Personals
 - Bevölkerungsentwicklung (Alterspyramide)
 - Demenzproblematik
 - Integration Behinderter
 - Hygieneregeln
 - Arbeitsbereiche, Eindrücke, Erfahrungsberichte (Sinnvoll wäre es, sich nach Ablauf eines Arbeitstages Notizen zu machen)
 - Materialien über die jeweilige Institution
 - Interviews mit Leitung, Personal, Patienten
 - etc.
- Schulpastoral steht für Gespräche zur Verfügung

Compassion

- Reflexionstag (Montag nach dem Praktikum):
 - Austausch über Praktikumserfahrungen
 - Institutionen vorstellen
 - Präsentation der Ergebnisse für die Stufe 10 mit Austausch

Art der Institutionen:

- Senioreneinrichtungen
 - Arbeit mit Behinderten
 - Förderschulen/Förderkindergärten
 - Sozialarbeit: Gemeinwesenarbeit, Migrationsdienst, Saarbrücker Tafel, Kirchengemeinde
- 